

**DEUTSCHLAND**

DEUTSCHER  
OLYMPISCHER AUSSCHUSS  
BERLIN-CHARLOTTENBURG



426 Teilnehmer in allen 19 Sportarten

45 olympische Siege ohne die Winterspiele und zwar im Schwimmen (14), Turnen (8), Rudern (4), Heben (4), Ringen (3), Kunstwettbewerbe (3), Fechten (3), Reiten (2), Leichtathletik (1), Tennis (2) und Tauziehen (1).

Deutschland, das bis auf Antwerpen 1920 und Paris 1924 immer an den Olympischen Spielen seit Anfang an beteiligt war und in Los Angeles über 100 aktive Teilnehmer stellte, hofft auf ein großartiges Abschneiden. Insbesondere seine Leichtathleten, Turner, Ruderer und Reiter machen sich große Hoffnungen. Die Möglichkeit, als Veranstalter alle Wettbewerbe zu besetzen, läßt Erwartungen für eine ganze Reihe Erfolge zu. Auch die Kunstwettbewerbe sind sehr stark besetzt.

**ESTLAND**

EESTI  
OLÜMPIA KOMITEE  
TALLINN



37 Teilnehmer in 8 Sportarten

4 olympische Siege, im Ringen (3) und Heben (1).

Das kleine Estland war ein treuer Besucher aller Nachkriegs-Olympiaden. Die Schwerathletik wird bei ihm besonders gepflegt und in ihr hat es auch in Berlin gute Aussichten. Außer im Ringen und Heben wird es in der Leichtathletik, im Schwimmen, Rudern, Segeln, im Boxen und im Basketball vertreten sein. Estland hat noch niemals in 8 Sportarten an den Olympischen Spielen teilgenommen. Die Nähe Berlins gibt ihm Veranlassung zu einer außergewöhnlichen Beschickung der Spiele. Die Fachleute rechnen damit, daß Estland seinen drei olympischen Siegen im Ringen weitere hinzufügen wird. Zu einem Siege in der Leichtathletik wird es aber kaum langen.

**FINNLAND**

SUOMEN OLYMPIALAINEN  
KOMITEA  
HELSINGFORS



120 Teilnehmer in 12 Sportarten

58 olympische Siege (ohne Winterspiele), in der Leichtathletik (35) und im Ringen (23).

Finnland hat in Athen 1906 zum erstenmal die Olympischen Spiele besucht. Eine Goldmedaille durch den Vater der berühmten Brüder Järvinen war die Ausbeute. Wo die Stärke Finnlands liegt, zeigt die Verteilung der Goldmedaillen. Die Namen Kohlemainen und Nurmi sind unvergessen. Nach Berlin kommt eine wohlgerüstete Expedition, die an die große Tradition anknüpfen wird. Nur in den Sportsports Hockey, Handball, Basketball, Polo, im Heben, Rudern und Fechten wird es nicht vertreten sein. Die finnischen Geräteturner sind Weltklasse, sie werden im Turnen neben Deutschland in vorderster Reihe stehen.

**FRANKREICH**

COMITÉ OLYMPIQUE  
FRANÇAIS, PARIS  
TEILNEHMER SEIT 1896



240 Teilnehmer in 16 Sportarten

84 olympische Siege (ohne Winterspiele), im Radfahren (14), Fechten (17), Schießen (14), Heben (8), Tennis (6), Leichtathletik (4), Segeln (3), Reiten (3), Kunstwettbewerbe (3), Ringen (2), Schwimmen (2), Turnen (4), Rudern (3) und Boxen (1).

Frankreich hat bisher an jeder Olympiade teilgenommen und ist ja bekanntlich der Wiedererwecker der modernen Olympischen Spiele. Nur im Fuß-, Handball und im Polo wird es die Wettbewerbe in Berlin nicht besetzen. Seine Teilnehmerzahl beträgt ungefähr das Dreifache derjenigen von Los Angeles. Im Fechten und Radfahren hat es besondere Aussichten. Die Boxertruppe wird bestimmt in die Endkämpfe eingreifen.

**GRIECHENLAND**

COMITÉ DES JEUX  
OLYMPIQUES, ATHEN  
TEILNEHMER SEIT 1896



46 Teilnehmer in 7 Sportarten

19 olympische Siege, im Schießen (4), in der Leichtathletik (3), Turnen (3), Fechten (2), Heben (2), Schwimmen (1), Rudern (1), Radfahren (1), Tennis (1), Kunstwettbewerbe (1).

Griechenland hat ebenfalls bisher an jeder Olympiade teilgenommen und ist in Berlin ungefähr vierfach so stark vertreten wie in Los Angeles. Griechenland fehlt in den 5 Ballspielen und ist im Wassersport nur im Schwimmen vertreten. 20 Leichtathleten und je 8 Fechter und Schützen sind seine Hauptgruppen, von denen einzelne Teilnehmer für Plätze gut sind. Auch in der Kunst fehlen die Griechen nicht. Griechenland, als Ausgangspunkt olympischen Denkens, wird von den Sportvölkern beim Einmarsch ins Stadion die ehrenvolle Spitze eingeräumt.

**GROSSBRITANNIEN**

BRITISH OLYMPIC  
ASSOCIATION, LONDON  
TEILNEHMER SEIT 1896



240 Teilnehmer in 15 Sportarten

108 olympische Siege (ohne Winterspiele), in der Leichtathletik (28), Schwimmen (13), Rudern (11), Tennis (11), Boxen (9), Schießen (9), Radfahren (8), Segeln (5), Ringen (3), Fußball (3), Hockey (2), Polo (2), Heben (1), Tauziehen (1) und Kunstwettbewerbe (2).

Großbritannien — seit den ersten Olympischen Spielen — auch ununterbrochen Teilnehmer, hat seine große Zahl von Erfolgen sehr gleichmäßig erzielt. Handball, Hockey, Basketball und Schießen wird es nicht besetzen. Im Fußball ist man auf das Abschneiden der Engländer sehr gespannt. Seine Stärke dürfte Großbritannien in der Leichtathletik haben, und hier wiederum in den Mittelstrecken und Staffelläufen.